

7.-8. Klassen

I. LEXIKALGRAMMATISCHE AUFGABE (max 40 Min/20 Punkte)

AUFGABEN LG. (1 – 10 und A - J) Lesen Sie den folgenden Text und ergänzen Sie ihn: suchen Sie für jede Lücke (1-10) das passende Wort aus der Wortliste und finden Sie für jede Lücke (A-J) das passende Wort. Jedes Wort aus der Wortliste kann nur einmal verwendet werden. Beachten Sie, dass die Liste mehr Wörter enthält, als es in den Text passt! Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.

Hallo Leute,

ihr wisst ja inzwischen, dass ich mich **X**_____ ein paar Jahren fürs Fotografieren **0**_____. Aber heute möchte ich euch über ein weiteres Hobby erzählen, mit dem ich **A**_____ in letzter Zeit beschäftige, und **1**_____ dem Filmen.

Zusammen mit meiner Freundin Susanne, **B**_____ auch gern fotografiert, habe ich einen Kurzfilm mit dem **2**_____ „Geschwindigkeit des Lebens“ gedreht, mit dem wir auch **C**_____ einem Wettbewerb für digitale Kurzfilme teilgenommen haben. Zwar haben wir keinen **3**_____ bekommen, **D**_____ es hat richtig viel Spaß gemacht. Der Film beschäftigt sich mit dem Stress und der Nervosität des Alltags.

Die ganze Idee entstand, **E**_____ mein Vater sich im April eine Fotozeitschrift gekauft hat. Als ich mir die Zeitschrift durchgelesen habe, bin ich auf den Wettbewerb **4**_____. Da habe ich sofort Susanne davon erzählt und wir beschlossen unser **5**_____ mit dem Filmen **F**_____ versuchen!

Man konnte unter fünf verschiedenen Themen auswählen, aber am **6**_____ gefiel uns das Thema „Geschwindigkeit“, **G**_____ dafür konnten wir die meisten Ideen sammeln. Wir haben dann so ziemlich den ganzen Tag und die halbe Nacht zusammen **7**_____, wie unser Kurzfilm aussehen **H**_____. **8**_____ sind wir darauf gekommen, dass wir unseren oft stressigen Schulalltag darstellen wollten.

I_____ der Einsendeschluss schon Ende Mai war, mussten wir uns sehr beeilen. Das größte Problem war, dass der Film nicht länger **J**_____ zwei Minuten sein durfte!

Wir waren uns auch noch nicht im **9**_____, wie das Ende aussehen sollte. Susanne hatte schließlich die Idee, dass wir uns nach einer Radtour auf einer Wiese ausruhen. Damit wollten wir zeigen, dass man sich durch Sport vom Stress **10**_____ kann.

Wortliste (1-10):

endgültig erholen Titel besten Platz ~~interessiere~~ übergelegt
Gelingen gestoßen zwar Preis liebsten Sinn überlegt Glück entspannen
eben gestiebt Namen endlich Klaren

II. LESEVERSTEHEN (max 60 Min/20 Punkte)

LI.

Aufgabe LI. (L1-L12) Lesen Sie den Text. Entscheiden Sie, ob die Aussagen L1 – L12 a) richtig, b) falsch oder c) steht nicht im Text sind. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.

Der Freiluftunterricht ist an deutschen Schulen angesagt

In der Pandemie gehen viele Schulklassen in Deutschland an die frische Luft. Lernen Kinder draußen besser als drinnen? Berndt Raabe, ein Klassenlehrer der staatlichen Schule in Kassel erzählt über das Vorhaben.

Im Kasseler Bergpark sitzen an einem Freitag Ende April 20 kleine Schülerinnen und Schüler mit Mützen und Masken in der warmen Frühlingssonne. Sie denken sich Werbesprüche aus. Sprüche für einen Kletterbaum und für den Schlossteich. Die Kinder nehmen gerade das Thema Werbung durch. So verläuft der Unterricht mit dem Klassenlehrer Berndt Raabe. Kinder Anna, 8, und Tilo, 7, finden diese Art von Schule super. »Wir überlegen uns Sprüche für die ganze Natur hier«, sagt Anna. Später werden die Kinder Filme über ihre Lieblingsplätze im großen Park am Schloss drehen.

»Raus mit euch« hat Klassenlehrer Berndt Raabe das Parkprojekt genannt. Bis zu den Sommerferien will er seine Schülerinnen und Schüler draußen unterrichten. Wenn es regnet, gibt der Klassenlehrer Unterricht in einer Halle im Park. Schulleitung unterstützt das Lernen im Park. »Den Klassenraum werden wir bis zu den Sommerferien nicht mehr betreten«, sagt der Pädagoge. Zu Beginn der Pandemie waren die Schulen geschlossen, Raabe und seine Kolleginnen und Kollegen haben mit dem digitalen Fernunterricht begonnen. Der Fernunterricht hat gut geklappt und ganz neue Möglichkeiten eröffnet. Aber dann folgte der Wechselunterricht, in welchem die Stunden in der Schule und der Fernunterricht kombiniert werden. Die Klasse musste geteilt werden, und die Teilung war für kleine Schülerinnen und Schüler meistens schwer und wenig produktiv. Lehrer Raabe wollte seine Klasse nicht mehr teilen müssen. Unterricht in schlecht belüfteten Innenräumen ist ein Risiko für alle. Freiluftunterricht ist aber Alternative zum Unterricht im Klassenraum. Vor Kurzem schlugen andere Klassenlehrer der Schule in Kassel vor, den Unterricht in der wärmeren Jahreszeit zum Teil im Freien zu führen. Die Kinder an Draußentagen kommen deutlich öfter in Bewegung als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, die drinnen lernen. Die Lernmotivation ist ebenfalls höher, sie sinkt auch nicht während des Schuljahrs, wie es sonst meist der Fall ist. An Draußentagen werden schon vier Fächer in der Kasseler Schule unterrichtet: neben Deutsch auch Erdkunde, Mathe und Bio. Die Kinder, die regelmäßig draußen lernen, lesen besser im Vergleich zu im Klassenraum unterrichteten Kindern und sind insgesamt glücklicher. Ob sich der Unterricht im Freien auf Leistung und Motivation auswirkt? Ganz gewiss!

L0. Draußentage an deutschen Schulen heißen Freiluftunterricht

a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L1. Klassenlehrer Raabe hat vor, den Freiluftunterricht bis zu dem Schuljahresende zu führen.

a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L2. Beim Regen geht die Klasse von Raabe nicht in den Park, hat aber Unterricht in der Schule.

a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L3. Das Schulamt in Kassel hat den Freiluftunterricht „Raus mit euch“ verboten.

a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L4. Die Schüler in der Klasse von Raabe mögen den Freiluftunterricht.

a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L5. Beim Freiluftunterricht lernen die Schüler und Schülerinnen in der Klasse von Raabe Umgang mit Natur durch Werbung.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L6. Die Schüler an der Kasseler Schule haben seit Pandemiebeginn nur Fernunterricht.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L7. Schulleitung kritisiert das Lernen im Freien.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L8. Der Fernunterricht ist ein produktives Mittel in der Grundschule im Unterschied zu Wechselunterricht.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L9. Beim Wechselunterricht wird eine Teilung der Schüler vorgesehen.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L10. Draußentage sind Sportunterricht vor den Sommerferien in der Kasseler Schule.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L11. Die Idee des Freiluftunterrichtes von Berndt Raabe wird auch von seinen Kolleginnen und Kollegen unterstützt.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

L12. Wegen Freiluftunterrichts sind die meisten Schülerinnen und Schüler traurig geworden.

- a. richtig b. falsch c. steht nicht im Text

LII.

Aufgabe LII. (L13-L20) Füllen Sie die Lücken (L13-L20) im nachstehenden Text mit den Sätzen (A-J) aus. Beachten Sie den Kontext. Passen Sie auf: drei Sätze sind zu viel und passen zu keiner der Lücken! Tragen Sie die Antworten in den Antwortbogen ein.

Die Katzen sind der Deutschen Lieblingsheimtiere

In Deutschland leben viele Hauskatzen. Die Statistik zeigt 16,7 Millionen für das Jahr 2021. In 26 Prozent der deutschen Haushalte gab es mindestens ein Exemplar.

Liebevoll nennen die Deutschen diese Haustiere Stubentiger. In etwa jedem vierten Haushalt ist (L0)_____. Hunde sind auf dem zweiten Platz an Beliebtheit. Auch Kleintiere (L13) _____ sowie Ziervögel und Fische sind beliebt. Insgesamt lebten 2021 in 47 Prozent aller deutschen Haushalte Heimtiere. Das teilen solche Institute wie der Industrieverband Haustierbedarf (IVH) und der Zentralverband Zoologischer Fachbetriebe Deutschland (ZZF) mit. »Wenn Menschen ihre Zeit meistens zu Hause verbringen, in Zeiten von sogenanntem Homeoffice und eingeschränkten Kontakten, (L14)_____. Während der Pandemie haben die Menschen viel Zeit mit ihren Heimtieren verbracht«, sagte Präsident des Zentralverbandes Zoologischer Fachbetriebe. Menschen in Deutschland kauften sich demnach während der Coronapandemie insbesondere Katzen. Auch das Bedürfnis (L15)_____, Ziervögeln, Zierfischen hält beständig an. Die hohe Anzahl an Heimtieren spiegelt sich im Umsatz der deutschen Heimtierbranche wider: 2021 bekamen die Unternehmen im stationären Handel einen

Gesamtumsatz von knapp 4,8 Milliarden Euro. Hinzu kamen sowohl rund eine Milliarde Euro Umsatz im Onlinehandel, (L16)_____. Der Gesamtumsatz lag somit bei rund sechs Milliarden Euro.

Nicht nur das Kaufen ist der Weg, (L17)_____. Viele Deutsche nahmen Tiere aus den Tierheimen ins Haus. So wie Lydia T. aus dem Norden Hamburgs: Sie wünschte sich in der Pandemie einen Hund; sie wollte sich zwingen, (L18)_____. Und auch mehr Freude in das Leben ihrer dreijährigen Tochter bringen.

Tierversicherer verzeichneten im Frühjahr 2021 Nachfrager rekorde. Das Tier ist Tröster und Helfer. Haustiere sind in der Pandemie so nachgefragt (L19)_____. Aus guten Gründen, sagen Experten. Ihre Nähe ist heilsam, sie kann Stress mindern. Tiere sind Seelentröster für uns. Wissenschaftliche Studien zeigen, (L20)_____. Gerade in Krisenzeiten geben sie Menschen Lebensfreude.

- a) **ein Stubentiger vertreten**
b) als auch weitere 162 Millionen Euro für Wildvogelfutter
c) dass Hunde, Katzen und Meerschweinchen gut für die Psyche und den Körper sind
d) im Herbst und Winter häufiger an der frischen Luft zu sein
e) nach einem Zusammenleben mit Kleintieren
f) sind auch die Heimtiere da
g) um sich Katzen oder Hunde zuzulegen
h) wie Kaninchen oder Meerschweinchen
i) wie selten zuvor
j) dicke Katzen, nach Meinung der Katzenzüchter, einfach Spitze sind
k) nicht einmal das Katzenfutter
l) sind nicht alle Katzen so lieb

III. HÖRVERSTEHEN (max 25-30 Min/15 Punkte)

HI.

**AUFGABE HI (H1 – H7). Hören Sie den Text einmal. Entscheiden Sie beim Hören, ob die Aussagen H1 – H7 a) richtig, b) falsch oder c) wird nicht erwähnt sind. Tragen Sie dann Ihre Antworten in den Antwortbogen ein.
Lesen Sie jetzt die Aussagen, dazu haben Sie 90 Sekunden Zeit.**

Файл "HÖRVERSTEHEN_1_7-8.mp3"

H0. Der neue Lehrer unterrichtet Geografie und Biologie.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H1. Seitdem Sofie den neuen Lehrer hat, macht ihr der Unterricht Spaß.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H2. Alle zwei Wochen müssen Schüler ein Referat mit 5-7 Folien präsentieren.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H3. Mara hat bereits ein Referat über Lateinamerika gehalten.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H4. Im Biologieunterricht sind die Anforderungen ans Referat noch höher, womit alle Schüler unzufrieden sind.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H5. Im Geografieunterricht werden Filme gezeigt.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H6. Der Lehrer hat einen Stoffverteilungsplan für das ganze Jahr gemacht.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

H7. Sofie will das Referat vermeiden.

- a) richtig b) falsch c) wird nicht erwähnt

III.

AUFGABE III. (H8 – H15) Sie hören einen kurzen Vortrag. Zu diesem Text sollen Sie 8 Aufgaben (H8-H15) lösen. Sie werden den Text zweimal hören. Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussage (a, b oder c) passt und kreuzen Sie die richtige Antwort an. Tragen Sie Ihre Antworten in den Antwortbogen ein. Lesen Sie jetzt die Aussagen, dazu haben Sie 2 Minuten Zeit.

Файл "HÖRVERSTEHEN_2_7-8.mp3"

H00. Wovon sollten die Argumente der Sprecherin die Zuhörer überzeugen?

- a) Von einigen Tatsachen zur Fleischproduktion.
b) Von der ökologischen Fleischproduktion.
c) Nicht mehr Fleisch zu essen.

H8. Worum geht es im Vortrag?

- a) Um gesunde Ernährung.
b) Um die Folgen vom hohen Fleischverbrauch für die Umwelt.
c) Um gesundheitliche Schäden von zu viel Fleischkonsum.

H9. Aus welchem Grund wird der Regenwald zerstört?

- a) Um die Tiere zu retten.
b) Damit neue Bäume nachwachsen können.
c) Weil die Nachfrage für Fleisch groß ist.

H10. Warum ist Soja ein gut geeignetes Futtermittel für Tiere?

- a) Weil Soja sehr reich an Eiweiß und Energie ist.
b) Weil Soja als Futtermittel sehr billig ist.
c) Weil Soja in Millionen Tonnen angebaut werden kann.

H11. Die Anwendung chemischer Mittel ...

- a) hilft bei der Entwicklung neuer Medikamente.
- b) vergiftet die Umwelt.
- c) bekämpft Krankheiten der Pflanzen im Regenwald.

H12. Wenn Tiere das Gefressene verdauen, ...

- a) wird Kohlendioxyd freigesetzt.
- b) kann das die Waldbrände verursachen.
- c) wird das Klima durch Methan belastet.

H13. Um ein Kilo Fleisch zu produzieren, ...

- a) sind Tausende Liter Wasser nötig.
- b) braucht man energiereiches Futter für die Tiere.
- c) muss man mehr als 4 Euro bezahlen.

H14. Man sollte kein Fleisch mehr essen, ...

- a) um die Zerstörung des Regenwaldes zu verhindern.
- b) weil Gemüse gesünder ist.
- c) damit die Fleischpreise nicht steigen.

H15. Was sollte man beim Kauf von Fleischprodukten beachten?

- a) Dass sie billig sind.
- b) Dass sie nicht aus Massentierhaltung herkommen.
- c) Dass auch andere Gerichte gut schmecken.

IV. LANDESKUNDE (max 30 Min/20 Punkte)

Aufgaben K (K1-K20) Wählen Sie die richtige Antwort (a, b, oder c). Tragen Sie Ihre Lösungen in den Antwortbogen ein.

K0. Wer war Franz Joseph Haydn?

- A. Komponist
- B. Biologe
- C. Schriftsteller

K1. Wann wurde Franz Joseph Haydn geboren?

- A. 1732
- B. 1731
- C. 1742

K2. Wieviele Sinfonien wurden von F.J. Haydn komponiert?

- A. 101
- B. 100
- C. 104

K3. Was machte Franz Joseph Haydn, nachdem er 1749 aus seiner Stelle als Chorknabe entlassen worden war?

- A. Er begann eine Karriere als Musiklehrer
- B. Er begann eine Karriere als freier Musiker
- C. Er ging auf Reisen

K4. Für welche berühmte Familie der Donaumonarchie hat Haydn viele Jahre gearbeitet?

- A. Esterházy
- B. Metzler
- C. von Nagy-Apponyi

K5. Vertreter welcher Epoche der Klassischen Musik war F.J. Haydn?

- A. Er war Vertreter des Barock
- B. Er war Vertreter der Wiener Klassik
- C. Er war Vertreter der Romantik

K6. Mit welchem Komponisten verband F.J. Haydn eine innige Freundschaft?

- A. Mit Luigi Boccherini
- B. Mit Franz Schubert
- C. Mit Wolfgang Amadeus Mozart

K7. Welcher Name ist der Titel einer der Sinfonien von F.J. Haydn?

- A. Abschiedssymphonie
- B. Ankunftsinfonie
- C. Abfahrtsinfonie

K8. Warum trägt die Sinfonie Nr. 94 den Titel „Surprise“?

- A. Weil das Orchester in einem der Teile dieser Sinfonie wie ein Huhn „gackerte“.
- B. Weil die Musiker am Ende ihre Kerzen löschten und die Bühne verließen.
- C. Weil der Paukenschlag auch schlummerndes Publikum weckte.

K9. Wieviele Oratorien hat F.J. Haydn komponiert und welche sind die berühmtesten?

- A. 5, die berühmtesten davon sind „Weihnachtsoratorium“ und „Himmelfahrtsoratorium“
- B. 4, die berühmtesten sind „Die Schöpfung“ und „Die Jahreszeiten“
- C. 3, die berühmteste ist „Christus am Ölberge“

K10. Welchen Beinamen hat eine der Sinfonien von F.J. Haydn?

- A. „Der Bär“
- B. „Der Ochs“
- C. „Der Hase“

K11. Wo wurde Heinrich Schliemann geboren?

- A. in Kalkhorst bei Grevesmühlen
- B. in Neubukow (Mecklenburg-Schwerin)
- C. in Ankershagen in Ostmecklenburg

K12. Welche Stelle bekam Schliemann in Hamburg, nachdem er Mecklenburg verlassen hatte?

- A. Als Leiter des Korrespondenzbüros
- B. Als Korrespondent und Buchhalter
- C. Als Lagerarbeiter

K13. Worin bestand die Methode Heinrich Schliemanns Fremdsprachen zu lernen?

- A. Er verglich Bücher in einer Fremdsprache mit der Übersetzung ins Deutsche und benutzte auch jede Möglichkeit, um mit den Muttersprachlern zu kommunizieren.
- B. Er hatte Privatlehrer für die meisten von ihm erlernten Fremdsprachen.
- C. Er hat eigene Lehrbücher für die ihn interessierenden Fremdsprachen verfasst.

K14. Wann hat Heinrich Schliemann angefangen, Russisch zu lernen?

- A. 1846
- B. 1840
- C. 1844

K15. Wann wurde Heinrich Schliemann nach St. Petersburg geschickt?

- A. 1846
- B. 1841
- C. 1847

K16. Womit handelte Schliemann in Russland?

- A. Mit Papierwaren und ähnlichem
- B. Mit Farbstoffen, vor allem Indigo
- C. Mit Gold

K17. Wann begann Schliemann seine erste Forschungsreise nach Griechenland?

- A. Im April 1868
- B. Im Mai 1868
- C. Im August 1868

K18. Wie alt ist der von Schliemann entdeckte Goldschmuck, den er als "Schatz des Priamos" bezeichnete?

- A. Er stammt aus der Zeit des Trojanischen Krieges
- B. Er ist rund 1250 Jahre jünger als das von Homer beschriebene Troja
- C. Er ist rund 1250 Jahre älter als das von Homer beschriebene Troja

K19. Wem gehört die von Schliemann ausgegrabene Goldmaske?

- A. dem berühmten Anführer der Griechen im Trojanischen Krieg und Herrscher von Mykene Agamemnon
- B. dem sechsten und letzten König von Troja während des von Homer geschilderten trojanischen Krieges Priamos
- C. das war die Bestattungsbeigabe an einen mykenischen Fürsten, der rund 300 Jahre vor Agamemnon in Mykene lebte und starb

K20. Wie viele Grabungskampagnen hatte Schliemann in Troja und welche war die erfolgreichste?

- A. sechs, die dritte
- B. fünf, die erste
- C. zehn, die letzte